

# L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Einsteigerworkshop

## Zielgruppe: „blutige“ Anfänger

LaTeX ist eine kostenlose Software, mit der man beliebige (i.a. PDF-) Dokumente in Buchdruckqualität erstellen kann. Es ist damit *die* Alternative zu *Open Office* oder den Microsoftprodukten *Word* und *Power Point*.

Der LaTeX-Workshop besteht aus drei Teilen.

### Teil 1: Installation einer LaTeX-Arbeitsumgebung auf einem Linuxrechner.

Die Installation von TeXLive (zusammen mit dem Frontend TeXworks) wird so vorgeführt, dass die Workshopteilnehmer die Installation währenddessen auf ihrem mitgebrachten privaten Laptop auch durchführen können.

Ziel: Am Ende der Installationssession hat jeder Workshopteilnehmer eine lauffähige Arbeitsumgebung auf seinem Rechner.

(Notfalls können wir nebenbei auch Installationen auf Microsoftrechnern oder auf dem Mac druchziehen.)

### Teil 2: Erste Schritte.

In einer Live-Session wird vorgeführt, wie man einfache Dokumente, Beamer-Präsentationen etc. mit LaTeX erstellt. Die Workshopteilnehmer erstellen die

in der Live-Session vorgestellten Dokumente auch auf ihrem Privatlaptop. Einige Helfer stehen den Workshopteilnehmern mit Rat und Tat zur Seite, falls es am Anfang nicht so ganz klappen sollte.

Ziel: Kennenlernen der Arbeitsumgebung und der Arbeitsabläufe, Vorgehen bei der Fehlersuche, Erstellen einiger einfacher Dokumente.

### Teil 3: Themen nach Wunsch.

Erfahrungsgemäß hat so ziemlich jede(r) L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Interessierte ganz eigene Interessen. In Absprache mit den Workshopteilnehmern sollen nun weitere Themen vorgestellt werden, z.B.

- Graphikeinbindung (Einfügen von z.B. *jpg*),
- „große“ Dokumente (Umgehen mit Literaturdatenbanken, Zitaten, Querverweisen, ...),
- Layout (Seitenränder, Kopf- und Fußzeilen, Hervorhebungen, Zeilenabstände, ...),
- Mathematiksatz,
- Geschäftsbriefe,
- Graphik (z.B. Farbe, Erzeugen von Graphiken mit PSTricks oder TikZ),
- Community (CTAN, Mailinglisten, Tagungen, L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Verein),
- Typographie (Schriftarten, typographische Regeln wie z.B. „wann fett?, wann kursiv?“, Spationierung, ...).